

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Eintritte und Veränderungen**

**HANS ROBERT ENGELMANN**

BERLIN W. 15

Um mehrfache Beschwerden zu entkräften, habe ich mich entschlossen, mit Wirkung ab sofort direkte Bestellungen durch meinen Auslieferungskommissionär wieder ausführen zu lassen. Jedoch sehe ich mich gezwungen, die entstehenden Portokosten voll zu belasten, für Verpackungsspesen jedoch nur die Hälfte derjenigen Sätze, die meine Kommissionäre mir in Rechnung stellen. Zurzeit betragen die Verpackungskosten, die ich dem Sortiment in Rechnung stelle:

Für Kreuzbänder bis	250 g.	=	15 Pfg.
" " "	500 "	=	25 "
" " "	1000 "	=	30 "
Für Pakete bis	5 Kilo	=	M. 1,15
" " "	10 "	=	" 2,30

Direkte Sendungen expediere ich an mir bekannte Firmen mit Rechnung, zahlbar nach Empfang der Sendung, an mir unbekanntere Firmen nur gegen Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages.

Firmen, die sich regelmässig und rege für meinen Verlag verwenden wollen, richte ich auf Antrag Monatskonto ein. Firmen, die das Monatskonto oder die Rechnung, zahlbar nach Empfang der Sendung, nicht rechtzeitig regulieren, liefere ich dann nur noch gegen Voreinsendung des Betrages.

In bedingter Rechnung bedaure ich nach wie vor meinen Verlag nicht liefern zu können.

BERLIN W. 15, den 13. April 1921.

**HANS ROBERT ENGELMANN**

**An die Herren Verleger!**

Die hohen Inlassospesen veranlassen mich, Sie darauf hinzuweisen, daß ich meinen Kommissionär Herrn F. Volckmar, Leipzig, beauftragt habe, Barfakturen, deren Betrag die Summe von M. 30.— übersteigt, nicht einzulösen, da ich höhere Beträge direkt einzahle.

Ludewalbe, im Mai 1921.

**E. G. Rademacher's Buchh.**

**Stuttgart.**

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

**Verlag der „Wiking-Bücher“, Berlin.**

**Süddeutsche Groß-Buchhandlg. G. Umbreit & Co.**

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß ich die Vertretung der Firma

**A. Gulbis-Verlag, Riga, Suworonstraße 14,**  
am hiesigen Plage übernommen habe.  
Leipzig. **Franz Wagner.**

Ich besorge von heute ab die Kommission der Firma

**Karel Kohoutek, Chrudim.**

Leipzig.

**Max Busch (Inh. Jul. Kössling).**

**Alle Veränderungen Ihrer Firma**

Beschwechel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erstellungen und -Löschungen, Kommissionsnärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen man stets direkt melden

an die

**Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels**

Leipzig, Gerichtsweg 26  
Deutsches Buchhändlerhaus

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Suchen und -Anträge**

**Verkaufs-Anträge.**

**Buchhandlung,**

komplett eingerichtet,

seit 40 Jahren bestehend, in Industriestadt im besetzten Gebiet mit Wohnhaus (Wohnung kann sofort bezogen werden) für 300 000 M. wegen Sterbefalls sofort zu verkaufen.

Angebote erbeten an **Karl Jacobi, Hennef/Sieg.**

**Kleiner Verlag in München**

nebst kompletter Einrichtung von 4 Zimmer-Wohnung ist sofort zu verkaufen. Preis zusammen ca. 60 000 M. bar. Erlangebote erbeten unter „Verlag“ # 333 München, Luisenpostlagernd.

**Kaufgesuche.**

**Erfahrener Sortimentler**

möchte sich in größerer od. mittlerer Stadt durch Übernahme einer

**Sortimentsbuchhandlung**

mit mindestens 80 000 M. Umsatz selbständig machen. Angebote unter # 1237 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gebildeter Sortimentler (Abiturient) sucht im Verein mit seinen beiden Schwestern eine gute

**Sortimentsbuchhandlung**

eventuell mit Nebenbranchen zu kaufen. Kapital 200 000 M., eventuell mehr. Da die buchh. Ausbildung der Damen noch nicht abgeschlossen, ist vorherige Einführung Bedingung.

Angebote unter Nr. 879 an **R. F. Kochler, Leipzig, Abtlg. f. Geschäftsverkäufe.**

**Nord- und Mitteldeutschland**

Buchhandlung mit Nebenbranchen in Kleinstadt gesucht. Provisionsfreie Vermittlung. Angeb. unter **I. S. 39** erbeten.

Leipzig. **f. Volckmar.**

**Teilhaber-gesuche.**

für eine moderne

**Verlagsbuchhandlung**

in nordd. Großstadt wird ein tüchtiger Kollege als Teilhaber gesucht. 50—100 Mille erforderlich. Das Unternehmen ist jung und befindet sich in aufsteigender Entwicklung. Hoher Gewinn. Angebote unter „Verlag“ durch **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

**Fertige Bücher.**

**Auslandpreise.**

Wiederholt machen wir bekannt, daß wir die fürs Ausland bestimmten Bestellungen nur nach den Sätzen der Valuta-Tabelle Nr. 33 vom 1. Februar 1921 berechnen. — Insbesondere bei Lagerverkäufen bitten wir streng darauf zu achten, daß bei der Berechnung der Auslandpreise die alten Sätze gemäß Tabelle 33 eingehalten werden.

Berlin. **Ernst Hofmann & Co.**

**Z** In Kürze erscheint:

**Das Fremdwort in der Sprachlehre.**

Erklärung der beim Erlernen einer fremden Sprache am häufigsten vorkommenden Fremdwörter.

Zusammengestellt von **A. Heise.**

Preis Mark 1.—

Ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden Sprachenlernenden mit Elementarbildung. II

**Ein Massenartikel für Groß-Sortiment u. Schreibwarenhandlungen.**

Ich liefere, wenn vor Erscheinen bis zum 24. Mai bestellt:

2 Probe-Ex. mit 40% f. M. 1.20 bar

10 " " " 45% f. M. 5.50 bar

50 Expl. mit 50% f. M. 25.— bar

Nach Erscheinen: 30%, ab 20 Ex. 40%  
**Verlag Ludwig Fries, Leipzig.**

**Auslandpreise.**

Wir liefern alle seit 1. April erscheinenden Neuigkeiten nach der neuen Valutaordnung vom 12. April. Alle früher erschienenen Werke, sowie unsere Zeitschriften nach den Sätzen der Valutaordnung vom 1. Februar 1921.

**Verlag der Herzlichen Rundschau**  
Otto Gmelin, München.